

Konstruktionswettbewerb Alltagsvelomobil

1 Entstehung

In Diskussionen auf der Internetplattform www.velomobilforum.de entwickelte sich ab Ende 2009 die Idee, einen Konstruktionswettbewerb für Velomobile zu organisieren die andere Möglichkeiten bieten sollten als die bisher existenten Modelle. Bei der späteren Auswahl des Titels „Alltagsvelomobil“ war uns bewußt, dass viele Velomobilisten ihre Räder bereits in ihrem Alltag nutzen. Wir sind jedoch der Auffassung, dass die Vielseitigkeit in der Velomobilpalette verbessert werden muß, um sie als Mobilitätslösung für den Alltag einer breiteren Zielgruppe interessant zu machen. Schon früh wurde seitens HPV-Mitgliedern der Wunsch geäußert, diesen Wettbewerb auch unter dem Namen des HPV durchzuführen und nicht ausschließlich unter dem Banner des Velomobilforums, da die Idee tief in Interessen des Vereines hineinreicht.

Nachdem die Entscheidung für die Austragung dieses Wettbewerbes gefallen war, nutzten wir die Infrastruktur des Velomobilforums, um die Teilnahmekriterien festzulegen und verschiedene Begriffe zu definieren. Ziel hierbei war es, den Wettbewerb für möglichst viele unterschiedliche Fahrzeuge offen zu halten und gleichzeitig Unfug zu vermeiden. So gibt es verschiedene Pflicht- und Beurteilungskriterien, die einander beeinflussen. Beispielsweise ist keine maximale Länge oder Breite definiert, jedoch darf das vorgeführte Modell in fahrbarem Zustand maximal 50kg wiegen und muß auf einer ebenen Teststrecke mit einem einzelnen Testfahrer eine Durchschnittsgeschwindigkeit von mindestens 25km/h erreichen. So fallen 2m breite und 4m lange Fahrzeuge wahrscheinlich automatisch aus der Wertung. Ebenso werden nicht ausreichend fertiggestellte und nicht fahrbare Modelle so ausgeschlossen.

2 Kriterien

Die festgelegten Kriterien lauten wie folgt:

2.1 Zulassung zum Wettbewerb:

- das Fahrzeug ist ein Velomobil
- Platz für ein Kind
- Maximalgewicht 50kg
- auf Teststrecke Durchschnitt 25km/h

2.2 Wettbewerb:

Harte Kriterien:

- Gepäckvolumen
- Wendekreis
- Zusatzpunkte Personentransport

Weiche Kriterien:

- Gesamtkonzept
- Ergonomie/Handling/Sicherheit
- Verkleidungskonzept
- Zugänglichkeit
- Publikumswertung

Die für diesen Wettbewerb entstandenen Kriterien und Definitionen treffen erwartungsgemäß nicht jedermanns Geschmack. Sie sind jedoch für diese erste Auflage des Wettbewerbs hinreichend konsistent. Bei folgenden Auflagen in den nächsten Jahren können erforderlichen Falls Anpassungen vorgenommen werden.

3 Ablauf

Die Vorprüfung der Fahrzeuge wird am Freitag, dem 29.04.2011 in Germersheim, einen Tag vor der Spezialradmesse stattfinden. Die Bewertung erfolgt dann am Samstag, dem 30.04.2011 und die Prämierung am Sonntag, dem 01.05.2011, beides Publikumsoffen im Rahmen der Spezi2011.

Die Organisation wird aktuell von den Unterzeichnern betrieben. Der Aufwand ist zur Zeit überschaubar, wird aber vor dem Ereignis erwartungsgemäß erheblich ansteigen. Interessierte Leser können sich gern unter mail@alltagsvelomobil.de für die Unterstützung der Organisation an den Wettbewerbstagen melden.

4 Aufruf

Bisher gibt es zwei feste Teilnehmer sowie verschiedene mehr oder weniger scenebekannte Konstrukteure, die auf eine Teilnahme hinarbeiten. Die Entwicklungsstände der Velomobile sind noch sehr unterschiedlich, aber bereits jetzt lassen die zu präsentierenden Lösungen einen spannenden Wettbewerb erwarten.

Ebenso gibt es bereits fertige Velomobile welche direkt an dem Wettbewerb teilnehmen könnten. Als Beispiele seien genannt das Duo-Quest, das Asphalt-Tretboot oder auch um einen Kindersitzplatz erweiterte Alleweder. Bei genauer Betrachtung der Kriterien sind noch einige andere „Kandidaten möglich“, auch aus anderen Ländern.

4.1 Der Wettbewerb ist offen für alle, deren Konstruktionen die Kriterien erfüllen!

Formlose Anmeldungen können bis zum 01.04.2011 unter mail@alltagsvelomobil.de erfolgen.

4.2 Die Jurymitglieder!

Die Jury soll sich aus einer ungeraden Anzahl von Personen zusammensetzen. Falls möglich sollten es 2 Mitglieder des Velomobilforums, 2 Mitglieder des HPV sowie eine weitere Person sein. Die Aufgabe der Jury ist es, am Samstag dem 30.04.2011 nach den vorgegebenen Kriterien jedes einzelne Fahrzeug zu bewerten und die Bewertung auf von der Orga vorbereiteten Bewertungsbögen schriftlich niederzulegen. Es wäre schön, wenn die Jurymitglieder am Sonntag, 01.05.2011 zur Prämierung ebenfalls anwesend sein können. Als Jurymitglied muß man keine tiefgehenden Kenntnisse der Fahrradtechnik, Physik oder Mathematik haben. Man soll lediglich mit gesundem Radlerverstand, durch Probefahrt, Betrachtung des Velomobils und Gespräch mit dem Teilnehmer, die Tauglichkeit der einzelnen Fahrzeuge bewerten und die subjektiven Eindrücke in einer Rangfolge wiedergeben. Also bewirbt Euch mit kurzer Beschreibung Eurer Fahrradinteressen und seid die ersten, die alle vorgeführten Velomobile ausprobieren dürfen!

4.3 Sponsoren willkommen!

Gingen wir zu Anfang noch davon aus, einen Wettbewerb mit reinem „Ehrenpreis“ zu veranstalten, haben sich bisher mit einer Privatperson, der Spezi und Velomobiles.de bereits drei Sponsoren gefunden, die ein Preisgeld in Höhe von 1500EUR für die Sieger bereitstellen! Den Spendern sei hier ausdrücklich gedankt.

Die Vorstellung der Teilnehmer und ihrer Konstruktionen sowie die Ehrung des Siegers werden an repräsentativer Stelle auf der Spezi stattfinden. Heraus aus den Hinterhöfen, hinein ins Zentrum des Interesses!

5 Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen, auch zum Ablauf des Wettbewerbes, werden zur Zeit aufbereitet und werden auf der Internetseite www.alltagsvelomobil.de aktuell gehalten. Dort liegt auch eine nähere Beschreibung der Kriterien sowie eine Erläuterung der Bewertungskriterien vor.

Die Organisatoren des Alltagsvelomobil-Wettbewerbes

Patrick Flé

Jessica Miller

Elmar Maier